

PH Freiburg Sommersemester 2005

Dr. Vormbaum

Lyrische Vergegenwärtigungen 5 – Ein Gang durch die neuere deutsche Literaturgeschichte: Nachkriegszeit

In diesem Semester wollen wir uns in unserem Lyrik-Seminar ein letztes Mal auf den Weg machen und die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg in den Blick nehmen. Gedacht ist an die Phase von der sog. „*Stunde Null*“ (die, wie wir an den lyrischen Texten sehen werden, keine war) unmittelbar nach 1945 bis hin zum Ende der 50er bzw. zum Anfang der 60er Jahre. Dabei wird die neue deutsche Naturlyrik mit den Vertretern Oskar Loerke, Wilhelm Lehmann, Elisabeth Langgässer und anderen einen Schwerpunkt bilden. Darüber hinaus werden wir uns mit ausgewählten Gedichten von Ingeborg Bachmann, Paul Celan und Nelly Sachs beschäftigen.

Ziel des Seminars ist es, im textimmanenten Deutungsverfahren Form und Gehalt der jeweiligen lyrischen Vergegenwärtigungen aufzuschließen und sie in einen geistesgeschichtlichen Prozess zu stellen, der uns auch Einsichten über die Bedingungen unserer heutigen Zeit vermittelt.

Was die Auswahl der Texte betrifft, so kann sie unter dem Kriterium der zeitgeschichtlichen Entsprechung von den Teilnehmern mitgestaltet werden.

Auch interessierte neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!